

Sei an meiner Seite!

JackxWill Net haun pls >.<

Von abgemeldet

Kapitel 4: Ungewollter Zwischenstopp

Hallo erstmal^^

oookay...ich weiß...ich war seeehr faul^^

aber nun gehts endlich weiter... is zwar net viel...aber ich glaube besser als nichts^^

Kapitel 4: Ungewollter Zwischenstopp

Will rutschte ein Stück tiefer und kuschelte sich an den Brustkorb von Jack. Dieser sah ihn an und beugte sich zu ihm runter. Die Piraten kamen sich näher, ihre Lippen berührten sich und..RUMMS! Mit einem gewaltigen Erbeben lief die Black Pearl auf. Sparrow, der aus der Koje gefallen war, rappelte sich mit wutverzerrtem Gesicht auf und maschierte schnaubend an Deck. " WAS IN NEPTUNS NAMEN IST HIER EIGENTLICH LOS?!" ,schrie er die erstaunte Crew an.Gibbs machte sich nicht viel aus dem Geschreie und versuchte die Situation zu erklären:"Naja...wir sind aufgelaufen...." "Nein? Wirklich?!",meint er," Das weiß ich auch...Ich will wissen wem wir das zu verdanken haben!" Der Alte sah sich erschrocken um. Eigentlich war er für die Navigation zuständig. "Naja..es war plötzlich da.." Mit einem mal stand Will hinter Jack. Er sah besorgt und aufgeregt aus. "Das kommt mir doch irgendwie bekannt vor...euch etwa nicht?" Die Piraten sahen sich einen Moment lang fragend an. Bis das Chaos ausbrach. "Ahhh! Der Krake!" In heillosem Durcheinander rannten sie über das Schiff. Jack warf sich mit einem gewagten Sprung hinter ein paar Kisten die auf Deck rumstanden. Gibbs sah Will an und umgekehrt. Beide rannten zur Reling und blickten nach unten. Sie sahen- weißen Strand. Turner atmete erleichtert auf, ging zu den Kisten und kniete sich daneben. "Jack?! Alles okay...wir sind auf einem Starnd aufgelaufen...nicht auf dem Kraken...",sagte der Brünette in beruhigendem Ton. Plötzlich fing er an zu lachen. Die Crew hielt in ihrem Tumult inne und blickte den ehemaligen Schmied an. Das Bild was sich ihm bot war einfach herrlich: Jack Sparrow lag zitternd auf dem Boden, die Hände auf den Kopf gedrückt und der Kopf soweit unten wie möglich. Seinen Hintern streckte er dabei in merkwürdiger Art und Weise in die Höhe. Als der Pirat bemerkte das er ausglacht wurde, rappelte er sich rüspend auf und klopfte sich die Kleidung ab. " Was lachst du so?", fuhr er Will an und stolzierte zur Reling. Will versuchte sich zu beruhigen und folgte seinem Kapitän. Winter ,der die ganze Szene belustigt mit angesehen hatte, ging ruhigen Schrittes zum Bug und betrachtete das Eiland vor ihm. Dem Arzt war eine Idee gekommen.

"Captain? Wie wäre es mit einem Aufenthalt auf dieser wunderbaren Insel?", fragte John eher beiläufig. Sofort brach die gesamte Mannschaft der Galeone in zustimmendes Gebrüll aus. Jack wirbelte zu Winter herum und sah diesen abwägend an. Schließlich nickte er und machte sich daran das Schiff zu verlassen. Will würdigte er dabei keines Blickes. "Ich werde hier an Deck bleiben...", entschied der Brünnette und verzog sich in den Laderaum der Black Pearl. Niemand, nicht einmal Jack, schien das zu stören. Nur Dr. Winter blieb stehen und sah Will nach. > Wunderbar... Ich wusste doch das Jack zu stolz ist um zu erkennen das Will dies keinesfalls beleidigend gemeint hatte. Also... auf ans Werk! < hämisch grinsend machte der Arzt sich nun ebenfalls auf den Weg zum Laderaum. Die Männer waren zum Großteil bereits an Land gegangen. Nur Gibbs stand etwas verwundert an Deck. Sollte er hier bleiben und aufpassen das Winter es nicht zu bunt trieb? (*hüstel* ich hoffe hier denkt niemand was falsches xD obwohl...) Andererseits war Will erwachsen. Achselzuckend begab sich der Alte nun auch auf festen Boden.

Will saß mit auf den untersten Stufe der Treppe die in den Bauch der Pearl führt. Er legte seinen Kopf auf die Knie und schloß die Augen. > Warum hat er mich ignoriert? Nimmt er mir das so übel? < In Gedanken versunken bemerkte der junge Mann nicht wie jemand sich neben ihn setzte. Zumindest bemerkte er es nicht bis dieser Jemand ihm die Hand auf die Schulter legte. "W...wer?", wollte Will wissen und sah direkt in John's Augen. "Lass das!" "Warum?", fragte Winter und stand jetzt vor Will. Dieser machte kehrt und wollte gehen, wurde jedoch festgehalten. "Was war das eben mit Jack?" Der junge Mann erstarrte in der Bewegung und ließ die Schultern hängen. "Vielleicht interpretiere ich da zuviel hinein...", flüsterte er. "Ach ja?", meinte John, "und warum hat er dann nicht nach dir gerufen oder gefragt wo du bleibst?" Der Brünnette drehte sich um und Winter ließ ihn los. "Ich weiß was du denkst. 'Übertreibe ich nicht etwas? Schließlich war bis eben noch alles in Ordnung.' Nein. Du übertreibst nicht. Liebe ist unständig und oft nicht so wie sie scheint." "Ich brauche deine Moralpredigt nicht! Jack ist nicht..." fing Turner an, brach aber ab als ihm bewusst wurde das Jack sehr wohl so jemand war. Jemand auf den man sich nie Hundertprozentig verlassen konnte. Der Arzt bemerkte Will's Unsicherheit und schmunzelte. Bald würde er ihn da haben wo er ihn haben wollte. "Siehst du? Nicht einmal du könntest von Sparrow behaupten man könnte ihm immer vertrauen, nicht wahr? Wer war es denn der dich an Barbossa ausgeliefert hat? Wer hätte dich am liebsten Tod gesehen? Das war ja wohl unser begnadeter Captain Jack Sparrow! Mir kannst du vertrauen Will! Ich würde dich nie wegen irgendetwas ignorieren oder im Stich lassen..." Will hielt sich am Geländer fest. Er zitterte. Behutsam legte John seine Hände auf Will's Schultern und zog ihn an sich. "Na nu?", wunderte er sich als Turner sich nicht wehrte, "Habe ich dich etwa schon umgestimmt?" Der Brünnette blieb regungslos stehen. Er fühlte nichts. Nichts was er bei Jack gewühlt hatte. Keine Sehnsucht, keine Geborgenheit, nichts von allem was normal gewesen wäre würde er John und nicht Jack lieben. Andererseits fühlte Will auch keinen Ekel, keine Scheu. "Komm...", flüsterte Winter und zog Turner runter von der Treppe zu einigen Mehlsäcken, die in einer Ecke lagen. Sanft bugsierte der Arzt sein Objekt der Begierde auf die Säcke und kniete über ihm. Behutsam legte er seine Lippen auf Will's. Dieser war viel zu verwirrt um sich wirklich zu wehren.

Währenddessen:

Wütend stapfte Jack durch den Sand. Was bildete Will sich eigentlich ein? Meinte er

etwa im Ernst er könnte sich über ihn, Captain Jack Sparrow, lustig machen? Es war nicht das erste Mal das sich jemand lustig über ihn lustig gemacht hatte, aber das gerade der Mann seiner Träume dies tat versetzte Jack einen schmerzhaften Stich. Um ihn herum lief seine gröhrende Crew als gelte es einen sagenhaften Schatz zu bergen. "Was ist den mit euch los?!", rief Sparrow mürrisch. "Lass sie doch. Ein wenig Ruhe wird ihnen gut tun.", meinte Gibbs, der zu seinem Kapitän aufgeschlossen hatte. "Ruhe? Die benehmen sich wie eine Horde unzivilisierter..." "Piraten?" "Äh...? Ja...genau...", antwortete Jack und hielt die Nase in den Wind. Der alte Seebär neben ihm lachte leise bis er schließlich wieder ernst wurde. "Was sollte das eigentlich eben mit Will?" "Was sollte was?", fauchte Sparrow und beschleunigte seine Schritte. Völlkommen versank er in seinen Gedanken. Gibbs wusste das es jetzt keinen Sinn machen würde weiter mit ihm zu reden. Plötzlich fragte Jack hastig. "Wo ist Winter?" Der Alte sah seinen Captain verwundert an. "An...Bord glaube ich...", antwortete er schließlich. Ohne ein weiteres Wort rannte der Pirat zurück zur Pearl. Das konnte nicht sein!

Inzwischen war John Winter dazu übergegangen Will's Wams und Hemd aufzuknöpfen. Begierig küsste John die nackte Haut die mit jedem weiteren geöffneten Knopf zum Vorschein kam. Er schob eine Hand unter den Rücken des Braunhaarigen unter ihm und richtete ihn auf. Vorsichtig streifte er den Stoff von Will's Schultern und blickte den muskulösen Oberkörper an. "Du bist wunderschön.", flüsterte John und liebte leidenschaftlich Turner's Hals. Kein Ton entwich seiner Kehle, zusehr war er in Gedanken bei Jack. Es fühlte sich eigentlich sehr gut an, aber es war nun mal nicht Jack der ihm durch die Haare strich. Will erschrock als Winter langsam die Hand an seinen Schritt legte. "Hör..auf..", zischte der Braunhaarige und versuchte ihn von sich zu schieben. "Stell dich nicht so an!", sagte der Arzt, "Wenn du so weiter machst sehe ich mich gezwungen dich dazu zu zwingen. Und das willst du doch nicht oder?" Will starrte ihn eine Weile wütend an gab dann aber auf. "Mach hinne...bevor Jack hier auftaucht..." "Na also...", murmelte John und küsste Turner erneut dessen Hals. In diesem Moment sprang der Brünnete auf und rannte so schnell es nur ging die Treppen rauf. Oben angekommen stieß er mit Jack zusammen. "Will?!" erschrocken musterte Sparrow seinen Freund. "Wo sind deine Klamotten geblieben?", fragte er ihn misstrauisch. "Intersiert dich doch eh nicht.", murmelte der Jüngere und sah betreten zu Boden. "Doch...Aber das besprechen wir nicht hier..." Jack nahm Will's Hand und zog ihn mit sich.

John war auf der Treppe stehen geblieben als er Sparrow's Stimme vernahm. Erst als dieser, anscheinend mit Will, verschwunden war, wagte er es hinaufzukommen. Mit geballten Fäusten sah er den Beiden nach. Winter sah aber noch lange keinen Grund aufzugeben. Irgendwann würde sich Captain Jack Sparrow einen Fehler leisten. Und dann würde er, John Winter, gnadenlos zuschlagen. Für heute musste sich der Arzt jedoch geschlagen geben.